

29. u. 30. Juli - Begrenzungssteine setzen und Gelände sanieren

Derzeit sieht unser Gelände eher wieder wie eine Baustelle aus. Es wurden die letzten Begrenzungssteine gesetzt, der Schotterbereich am Gelände für das Begraden vorbereitet und das erste Gerüst für die Außenfassade aufgestellt.

Doch schon jetzt ist unser Gelände auf der Sternwarte fast nicht mehr wiederzuerkennen. Seit die Erd- und Schotterhügel abgetragen, unsere Bauhütte in den hinteren Bereich transportiert und der Wasserspeicher eingegraben wurde, haben wir viel Platz gewonnen. Die neuen Begrenzungssteine lassen bereits jetzt einen sehr schön gestalteten Sternwartebereich erkennen.

Vielen Dank an Peter Messerer und seinem Team: Gerhard K., Karl B. und Otto B.



Die Begrenzungssteine zwischen Sonnenuhr und Haus.



Die Begrenzungssteine zwischen Haus und Turm.



Die Begrenzungssteine zwischen Turm und Neubau.



Das Gerüst für die Außenfassade.





Das Gelände rund um den Neubau. Die ersten beiden Aufnahmen zeigen den linken (Eingangs)Bereich vom Neubau. Die dritte Aufnahme zeigt den hinteren Bereich mit dem eingegrabenen Wassertank. Die vierte Aufnahme zeigen den hinteren und den rechten Bereich sowie den Sockel für die e-Callisto Antenne.





Fotografin und Copyright: *Gabi Gegenbauer*